

EIN KLEINES PARADIES

Zugegeben: Die Anreise ist nicht ohne, doch wenn man erst einmal auf **Selayar** angekommen ist, können ganz viele Wünsche in Erfüllung gehen ...

Dicht drängeln sich Weich- und Hartkorallen an den besten Plätzen im Riff.

TAUCHEN, TAUCHBASEN UND MEER

... ENJOY DIVING!

diving.DE

www.diving.de



3 x
Ägypten - El Quseir

Kroatien - Cres

Spanien - Mallorca

REISE

INDONESIEN
SELAYAR

Die Morgensonne küsst mich wach. Der neue Tag grüßt durchs große, getönte Panoramafenster. Kaum bewegt, glatt und einladend schillernd ruht auch das Meer. Der feine, flach abfallende Sandstrand beginnt vor meiner Bleibe und führt nach ein paar Schritten in die Bandasee. Es ist still. Schmeichelnd warmes Wasser macht mich behutsam fit für den Tag. Die Flossen schieben mich über das Riffdach. Das bunte Treiben der Korallenfische hat längst begonnen. Ein paar Meter weiter versinkt das Riff urplötzlich ins große Blau. Was für ein Morgen!

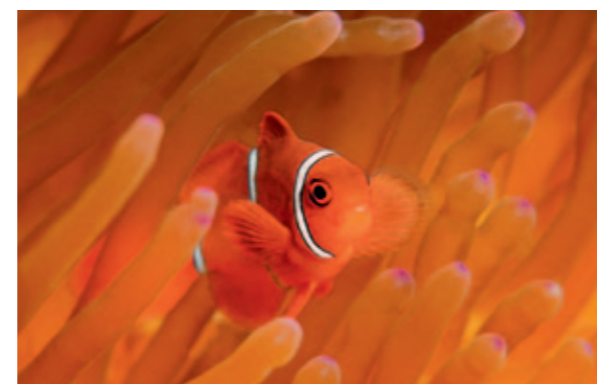
Ein lautes, meckerndes Lachen beendet meinem Tagtraum. Basisleiter Jochen Schultheis ist schon beim Frühstück im offenen Restaurant bester Laune. Der Nürnberger entpuppt sich als Frohnatur. Zumindest gemessen an seinen fränkischen Landsleuten denen man nachsagt, sie gingen zum Lachen in den dunklen Keller. Das unverkennbare Gelächter ist sein Markenzeichen. Jochen ist mit Leib und Seele Taucher, und er führt seine Gäste mit ansteckender Begeisterung durch sein Revier. Nach jahrelanger Suche durch viele Länder fand der hoch aufgeschossene Mann mit Geheimratsecken und grauen Schläfen an der südlichen Ostküste von Selayar einen geeigneten Platz für sein Vorhaben: In einer lauschigen Bucht mit einem Kilometer feinstem Sandstrand, gesäumt von einem wundervollen Riff, sollte sein kleines Resort mit eigener Tauchbasis entstehen. Doch bis dieser Wunsch Wirklichkeit wurde, waren viele, oft fast unüberwindliche Hindernisse zu bewältigen. Heute stehen acht komfortable Bungalows an diesem Strand. Die zweckmäßig eingerichteten Häuser in landestypischer Bauweise sind vom Meer aus kaum zu entdecken. Auch aus der Luft (Google Earth 6°27'13.73"S - 120°30'3.16"E) weist nur der lange Bootssteg auf ein Lebenszeichen an dem abgelegenen Ort hin.

Es ist auch auf die Initiative von Jochen Schultheis zurückzuführen, dass das dünn besiedelte und ungewöhnlich fischreiche Tauchgebiet von den indonesischen Behörden im Jahr 2000 als Marinepark ausgewiesen wurde. Diesem Umstand ist es

Gelbe Federsterne leuchten an strömungsreichen Riffen um die Wette. Trendy in Neon-Orange: Der kleine Clownfisch scheint fast zu glühen.



Paradiesisch: Warmes Sonnenlicht fällt auf den Strand im Selayar Island Resort.



Schildkröten bekommt man vor Selayar regelmäßig zu Gesicht.



The
Ultimate
Dive Wetsuits

THERMOFLEX



QUICK DRY
FIBRE

Der THERMOFLEX-Anzug wurde kompromisslos darauf ausgerichtet, die Körperwärme zu speichern, den Wasseraustausch zu minimieren und dem Taucher maximale Bewegungsfreiheit zu gewähren.

info@liquid-sports.de

wahrscheinlich auch zu verdanken, dass am Paradeplatz Sharkpoint, einer strömungsreichen Rifffspitze, neben den Grauhaien auch gelegentlich Weißspitzen-Riffhaie, Hammerhaie, Mantas, Adler und Stachelrochen durchs Blau ziehen. Ein wenig Glück gehört freilich schon dazu. Ein großer Makrelenschwarm, Füsiliere und eine große Schule von Pyramiden-Falterfischen sind dort allgegenwärtig. Bezeichnend ist das große Vorkommen an Schildkröten, die gerne auf den bis auf 15 Meter Tiefe reichenden Rifffächern zwischen aufragenden Korallentürmen nach Nahrung suchen. Dazu kommen große Sepien, die zumeist paarweise und perfekt an ihre Umgebung angepasst, durch das Riff streifen. Jochens Liebe gehört aber nicht zuletzt auch den kleinen Riffbewohnern, und er weiß genau, wo er Preziosen wie Pygmäenseepferdchen, Schaukelfische und Nacktschnecken findet.

Auf der Fahrt vom Tauchplatz zum Resort fragt der Basisleiter in die Runde, was er uns beim nächsten Tauchgang zeigen darf. Nach kurzer Überlegung fällt mir der Sargassum-Anglerfisch ein, den ich selbst in 30 Jahren Tauchen noch nie zu Gesicht bekam. Ungläubig schüttelt Jochen den Kopf und meint: „Da brauchst du nicht bis zum nächsten Tauchgang warten. Gleich, am Bootssteg schwimmt ein kleiner Teppich Sargassum-See gras, und ich wette, da werden wir fündig!“ Kurz darauf springt er vom Boot, um nach kaum einer Minute des Suchens erfreut auf eine Stelle im Seegras zu deuten. Kaum zu glauben, was der Junge so alles aus dem Ärmel zaubert. Was mich jetzt erwartet ist aber alles andere als ein Fotovergnügen. Das Tier hüpfert wie wild in kleinen, kurzen Wellen, und die Sonne blendet beim Fotografieren gegen die Wasseroberfläche fürchterlich. Egal! Jetzt muss erst recht ein Bild von dem gewitzten Tarnkünstler her. Nach einer Stunde und knapp 50 Bildern

Die Riffe vor Selayar sind äußerst artenreich bewachsen – ein Traum!



... *Wunderwelten der Meere 2013*

Bestellen Sie unseren Katalog und monatlichen Newsletter unter: www.extratour-tauchen.de

Indonesien - Nordsulawesi



2 Wochen Reise inkl. Flüge, Flugsteuern, Transfers, 12 Nächte Standard DZ, VP, 22 Tauchgänge pro Person ab EUR 2.030,-

Südafrika - Aliwal Shoal



Haiwoche mit Scuba Addicts inkl. Flüge, Flugsteuern, Transfers, 6 Nächte DZ Scuba Addicts Lodge, Frühstück, 6 Tauchgänge Aliwal Shoal, 2 Tauchgänge Protea Banks, 2 Tigerhaitauchgänge pro Person ab EUR 1.730,-

Spanien / Kanaren - El Hierro



10 Tage Reise inkl. Flüge nach Teneriffa, Transfers, Inlandsflug, 10 Nächte Apartment La Restinga pro Person ab EUR 950,- 5 Tauchtage (je 2 Tauchgänge) mit Extra Divers EUR 247,-

extra tour

Tauch- und Kulturreisen GmbH

Nikolaistraße 30 - 37073 Göttingen
Tel. 0551-42664, Fax 0551-44077
eMail: info@extratour-tauchen.de
www.extratour-tauchen.de

magic tours
dive

Kärntner Straße 17 - A-1010 Wien
Tel. 0043-1-5122262, Fax 51222629
eMail: info@magictours.at

Seaventures Rig Resort
SETTING IN THE HEART OF THE CORAL TRIANGLE WITH A MACRO HEAVEN BENEATH AND SIPADAN AT YOUR DOORSTEP. COME AND JOIN THE RANKS AND BE A RIG DIVER!

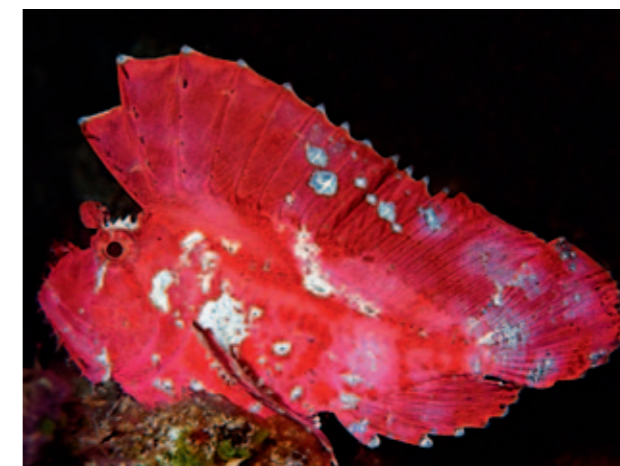
LIVE · DIVE · JUMP

Call us at
(+ 60 88 261 669 / 251 669)

Find out more at
www.seaventuresdive.com
info@seaventuresdive.com
[facebook.com/seaventures](https://www.facebook.com/seaventures)

SEAVENTURES RIG RESORT
SIPADAN · MABUL · KAPALAI · RIG

PADI
5 STAR
TRIPADVISOR
TRAVELERS' CHOICE 2012



Beliebte, kleine Riff-Raritäten: Pygmäen-Seeperdchen und Schaukelfisch (rechts).

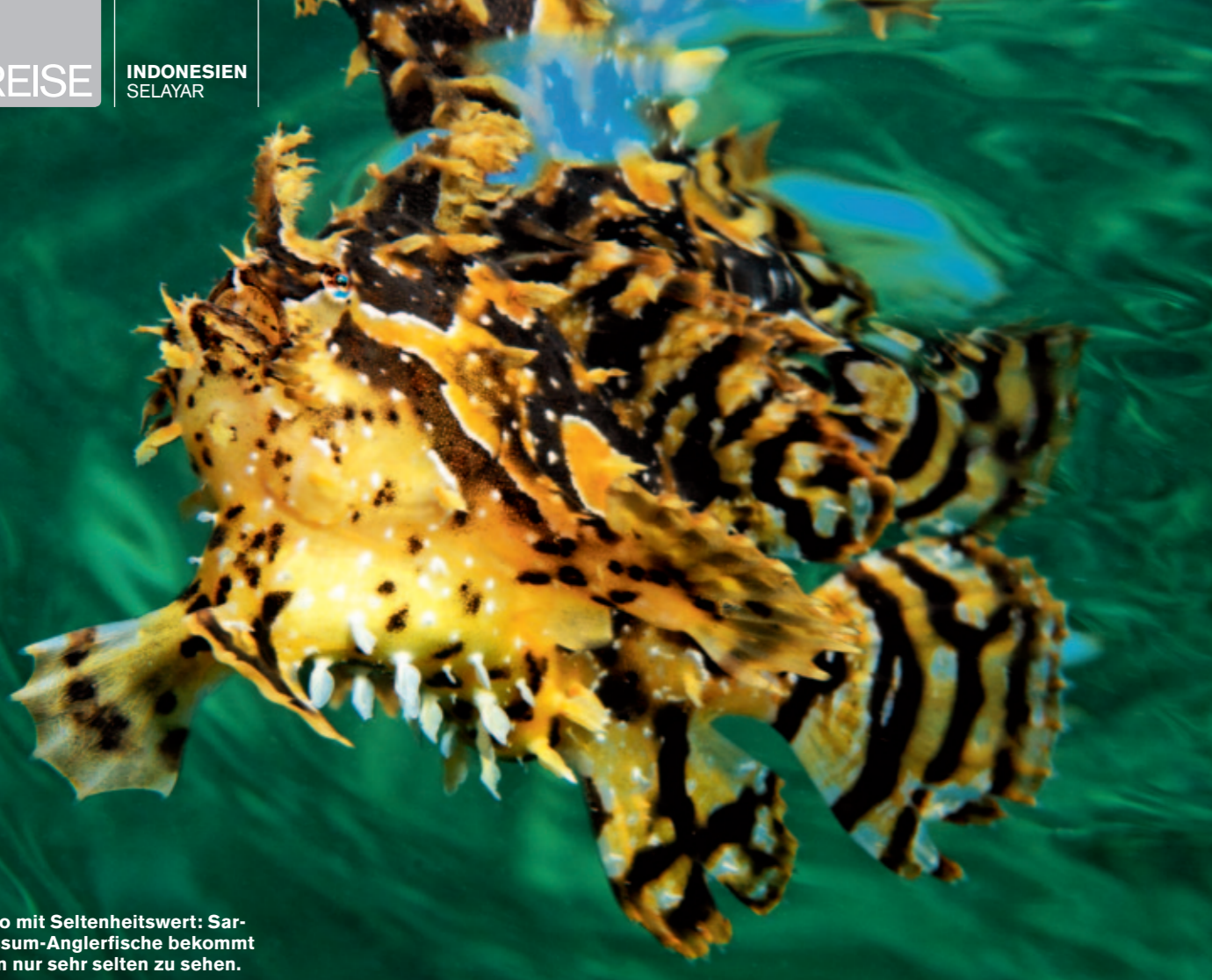


Foto mit Seltenheitswert: Sargassum-Anglerfische bekommt man nur sehr selten zu sehen.

sind endlich ein paar brauchbare Ergebnisse auf dem Kamera-Display erkennbar. Ich bin fix und fertig, aber erfreut zugleich. Das Mittagessen habe ich mir wohl verdient!

Am Tisch strahlt Urlauber Stefan unübersehbar übers ganze Gesicht. Schon bevor jemand aus der Runde die Frage der Fragen stellt, platzt er heraus: „Wir hatten Grauhaie! Es war aber schon etwas tiefer als normal, fügte er selbstkritisch hinzu.“ Basisleiter Jochen Schultheis lächelt sibyllinisch in die Runde als wollte er sagen, Jochen weiß, was Taucher wünschen! Auf jeden Fall sind heute wieder Taucherträume in Erfüllung gegangen.

Urs Scheidegger, ambitionierter Fotograf aus der Schweiz, hat für tiefe Tauchgänge nichts übrig. Sein Revier ist das steil abfallende Hausriff, und ich schliesse mich gerne an. Am bequemen Jetty-Einstieg gibt es ein Empfangskomitee aus jungen Fledermausfischen, und auf dem fünf Meter tiefen

Riffdach liefert eine bunte Fischgesellschaft reichlich Futter für die Kameras. Etwa 30 Meter entfernt markiert eine gewaltige Mördermuschel den Zugang zur üppig mit Korallen und Niederen Tieren bewachsenen Steilwand. Ein endloser Spielplatz, indem sich nicht nur UW-Fotofreunde verlieren. Doch das Schönste an Jochens Tauchplätzen ist für viele Besucher der Reiz, dieses kleine Paradies nicht mit den Tauchern von anderen Basen teilen zu müssen!

Am Abend sitzen die Gäste im offenen Restaurant am großen Tisch. Die Erlebnisse des zurückliegenden Tages sind das Thema in der Runde, und als das Essen aufgetragen wird, nimmt der Küchenchef erfreut die Huldigungen entgegen. Erstaunlich, was der gute Mann weitab von Märkten und Shoppingcentern an Leckereien auf den Tisch zaubern kann. Hinter dem Restaurant hat Jochen im Baum einen Tarsius-Kobold-

maki entdeckt und einige Gäste springen sofort auf, um auf leisen Sohlen das winzige, scheue Äffchen zu bestaunen.

Anderntags heißt es klettern. Wir unternehmen einen kleinen Ausflug in die farbige Welt der Kalksteinhöhlen im brüchigen Fels über dem Resort. Neben den Relikten der vorzeitlichen Bewohner ist auch eine Kolonie kleiner Fledermäuse zu bewundern. Doch keine Sorge, die Aktivitäten neben dem Tauchen halten sich in Grenzen und selbst an den Tauchtagen bleibt aufgrund der kurzen Ausfahrten genügend Zeit zum Entspannen.

Bei der Abreise verkündet Urs im Brustton der Überzeugung: „Ich hatte noch nie so viel Spaß beim Tauchen wie hier, und gut erholt bin ich auch noch!“ Dem habe ich nichts hinzuzufügen.

Fazit: Wer ein kleines Resort mit all dem sucht, was Taucher schätzen und sich nicht an dessen Abgeschlossenheit stört, der ist hier richtig. Es gibt nur einen Haken: Die Wind- und Wetterverhältnisse an der Ostküste erlauben in jedem Jahr nur das Tauchen von Mitte Oktober bis Mitte Mai. In der übrigen Zeit ist das Resort leider geschlossen.

FOTOGRAF UND AUTOR



NORBERT PROBST
Der in Marburg geborene UW-Fotograf veröffentlichte seine erste Reisereportage im Jahr 1982. Indonesien zählt mit zu seinen Lieblingstauchgebieten.

REISE-FACTS



WOHNEN

Zum Selayar Dive Resort, das in einer Bucht mit feinem Sandstrand liegt, gehören acht Bungalows, ein Restaurant und eine Basis. Die Unterkünfte haben Klimaanlage oder Ventilator. www.selayar-dive-resort.com

REISEN & URLAUBEN

Anreise Ab allen großen deutschen Flughäfen über Denpasar auf Bali nach Makassar (ggf. mit Zwischenübernachtung). Von dort etwa sieben Stunden Auto- und Speedboat-Transfer. Gelegentlich kann auch ein halbstündiger Transferflug von Makassar nach Banda Udara Lagaligo (an der Westküste) gebucht werden.

Tauchen Täglich werden zwei Bootstauchgänge angeboten. Charakteristisch fürs Tauchgebiet sind fischreiche Steilwandriffe mit schönen Rifflöchern. Die Spots sind in der Regel einfach zu betreten, es gibt aber auch anspruchsvolle, strömungsreiche Plätze, an denen Großfische

gesichtet werden können. Überall tummeln sich viele Korallenfische und häufig auch Schildkröten. Die Fahrt zu den Spots dauert im Schnitt 5 bis 10, maximal 20 Minuten. Zudem gibt es ein erstklassiges Hausriff, das über ein Jetty erreichbar ist (mit Ausrüstungstransport-Service).

Preisbeispiel Bei Sub-Aqua kosten sieben Nächte inklusive Flug, Vollpension und Tauchen ab 2390 Euro. www.sub-aqua.de

Weitere Veranstalter www.aquaventure-tauchreisen.de, www.belugareisen.de, www.delphin-tours.de, www.extratour-tauchreisen.de, www.manta.ch, www.sam-reisen.com, www.sunandfun.com, www.wirodive.de

Unsere Beratung ist nicht umsonst, aber kostenlos!

sun+fun
sportreisen



www.sunandfun.com

Lass Dich von uns beraten:

Deutschland 089 208076162
Österreich 01 3151140
Schweiz 041 2020060

Und fordere gleich unser kostenloses Magazin Tauchen 2013 an.

124 Seiten mit allen weltweiten Top-Tauchspots, ob in Ägypten, Asien, Afrika oder den Malediven.

Oder lade es unter sunandfun.com herunter.



„Tauchurlaub geplant? Bei sun+fun bucht man alle Top-Tauchspots per Katalog oder online. Immer mit persönlicher Beratung per Telefon oder Chat. Ob mit Flug ab Deutschland, Schweiz oder Österreich. Wir freuen uns auf Euren Anruf.“

Besuch' uns auf facebook



Eure sun+fun Tauchreiseexperten